

B14 Kathi Sparrer

Tagesordnungspunkt: TOP 7.1.6 Beisitzer*innen (drei Plätze,
Quotierung abhängig von vorangehenden
Wahlen)

Bewerbung (plain text)

1 Liebe Freund:innen,

2 wir alle spüren die Auswirkungen der Pandemie: Schüler:innen verzweifeln allein
3 vor dem Computer, pflegende Angehörige sind am Ende ihrer Kräfte und die
4 dringend nötige Entlastung durch die Impfung lässt auf sich warten. Die Hütte
5 brennt, aber das nicht erst seit Covid-19. Für's kommende Wahljahr gibt's viel
6 zu tun!

7 Demokratie. Bildung.

8 Die Präambel des bayerischen Lehrplans verspricht, Schüler:innen zu mündigen
9 Bürger:innen zu erziehen, die Zusammenleben mitgestalten und gesellschaftliche
10 Verantwortung übernehmen.

11 Ganz ehrlich: Dieses richtige Ziel verfehlt das bayerische Schulsystem seit
12 Jahrzehnten. Statt aktive Teilhabe auf allen Ebenen zu fördern, erzieht es zu
13 Unterordnung, presst Schüler:innen in starre Formen oder lässt sie durchs Raster
14 fallen.

15 Als angehende Lehrerin wünsche ich mir Schulen als Schutzräume für alle
16 Schüler:innen und kreative Erprobungsorte für das demokratische Zusammenleben.
17 Kinder und Jugendliche sollen dort selbstständiges Denken lernen, begreifen, wie
18 wichtig es ist, die eigene Meinung zu vertreten und Selbstwirksamkeit erfahren.

19 Eine aktive Zivilgesellschaft, die sich konsequent gegen Rechts stellt und
20 unsere Demokratie schützt, kann nur entstehen, wenn wir in Schule und Bildung
21 dafür das nötige Fundament legen.

22 Solange unser Schulsystem auf Basis von Ausgrenzung und Selektion funktioniert
23 und solange nicht alle die gleichen Chancen bekommen, ist dieses System für mich
24 gescheitert. Darum will ich mich für Veränderung im Bildungssystem einsetzen!

25 **Who cares? I care!**

26 Als pflegende Angehörige kenne ich die kleinen und großen Probleme im Alltag
27 von Pflegenden. Vor allem kenne ich die Kämpfe mit dem System: Ob abgelehnte
28 Anträge über finanzielle Mittel, löchrige Hilfestrukturen und fehlende
29 psychologische Betreuung – Pflegende Angehörige werden alleine gelassen! Zudem
30 sind die Menschen, zumeist Frauen, die zuhause Pflegearbeit leisten, in Politik
31 und Gesellschaft so gut wie unsichtbar.

32 479.000 Kinder und Jugendliche in Deutschland pflegen substanziell oder
33 regelmäßig Angehörige. Diese Kinder und Jugendlichen verpassen Freizeit,
34 außerschulische Angebote und unbeschwerte Zeit mit Freund:innen, kurzum: Sie
35 verpassen Kindheit und Jugend.

36 Ihnen allen ist politische Partizipation mangels Zeit und Energie meist
37 unmöglich. Dadurch können sie nicht selbst für ihre eigenen Bedürfnisse
38 eintreten, obwohl ihre Stimme in der Politik so dringend gebraucht würden. Ich
39 bin unfassbar wütend, wie die aktuelle Politik pflegende Angehörige während der
40 Pandemie im Stich lässt. Schon vor Corona gaben ein Drittel der Angehörigen von
41 Demenzerkrankten an, mit ihren Kräften am Ende zu sein. Jetzt nach einem Jahr
42 der Pandemie, in der Kurzzeitpflegen teils geschlossen und Pflegedienste
43 ausgesetzt waren, hat sich die Angehörigenpflege bei vielen zur privaten
44 Katastrophe entwickelt. Das darf nicht sein! Ich möchte mit euch gemeinsam für
45 eine Wende in der Pflege kämpfen, für die pflegenden Angehörigen und für die
46 vielen Frauen, die täglich unbezahlte Care-Arbeit leisten!

47 **Globale Kämpfe, Lokal beginnen**

48 Nachdem ich lange Zeit vor allem bei Bündnis 90/Die Grünen aktiv war, habe ich
49 Anfang 2020 die GRÜNE JUGEND für mich entdeckt. Im Februar 2020 habe ich
50 zusammen mit Freund:innen das junggrüne Netz Dinkelsbühl gegründet und
51 aufgebaut. Seitdem tragen wir kontinuierlich grüne, feministische, queere und
52 linke Forderungen in die Stadt und verschieben den politischen Diskurs weg von
53 wErTkoNsErVaTivEn Themen, hin zu junger linksgrüner Politik.

54 Ich will die Grüne Jugend, gerade jetzt im Bundestagswahljahr, durch neue
55 Kreisverbände und junggrüne Netze in ländlichen Regionen weiter stark machen.
56 Wo traditionelle und konservative Themen noch so verwurzelt sind, muss von der
57 Pike auf linksgrüne Arbeit geleistet werden. Hier möchte ich als Mitglied des
58 Landesvorstands junge Menschen dazu ermutigen, politisch aktiv zu werden und
59 gemeinsam die Gesellschaft zu verändern!

60 Packen wir's an!

61 Eure Kathi

Bewerbung [PDF]

Kathi Sparrer

Bewerbung als Beisitzerin
im Landesvorstand



Liebe Freund:innen,

wir alle spüren die Auswirkungen der Pandemie: Schüler:innen verzweifeln allein vor dem Computer, pflegende Angehörige sind am Ende ihrer Kräfte und die dringend nötige Entlastung durch die Impfung lässt auf sich warten. Die Hütte brennt, aber das nicht erst seit Covid-19. Für's kommende Wahljahr gibt's viel zu tun!

Demokratie. Bildung.

Die Präambel des bayerischen Lehrplans verspricht, Schüler:innen zu mündigen Bürger:innen zu erziehen, die Zusammenleben mitgestalten und gesellschaftliche Verantwortung übernehmen. Ganz ehrlich: Dieses richtige Ziel verfehlt das bayerische Schulsystem seit Jahrzehnten. Statt aktive Teilhabe auf allen Ebenen zu fördern, erzieht es zu Unterordnung, presst Schüler:innen in starre Formen oder lässt sie durchs Raster fallen.

Als angehende Lehrerin wünsche ich mir Schulen als Schutzräume für alle Schüler:innen und kreative Erprobungsorte für das demokratische Zusammenleben. Kinder und Jugendliche sollen dort selbstständiges Denken lernen, begreifen, wie wichtig es ist, die eigene Meinung zu vertreten und Selbstwirksamkeit erfahren.

Eine aktive Zivilgesellschaft, die sich konsequent gegen Rechts stellt und unsere Demokratie schützt, kann nur entstehen, wenn wir in Schule und Bildung dafür das nötige Fundament legen.

Solange unser Schulsystem auf Basis von Ausgrenzung und Selektion funktioniert und solange nicht alle die gleichen Chancen bekommen, ist dieses System für mich gescheitert. Darum will ich mich für Veränderung im Bildungssystem einsetzen!

Katharina Sparrer

* 03.04.1997

sie/ihr

lebt in Dinkelsbühl &
Würzburg

studiert Lehramt für
Sonderpädagogik

leitet Jugendbildungsseminare
für FSJler:innen beim Bayeri-
schen Roten Kreuz

Politisches

Sprecherin

Junggrünes Netz Dinkelsbühl

Beisitzerin

Bündnis 90/Die Grünen
AK Frauen (KV Ansbach)

Beisitzerin

Grüne Jugend Ansbach

📷 @missglueckteewelt

👤 Kathi Sparrer

✉ katharina-sparrer@outlook.de

🗳 Threema-ID: PCVWSD96

Herzensthemen

Still loving feminism
Pflege
Bildungspolitik
Inklusion + Teilhabe
No Planet B!

Und sonst so

Livekonzerte, Lyrik, Linsen Dal
Poetry Slam, Kunst & Kultur
Wandern & Reiten
Fritz-Kola & Theater



**GRÜNE
JUGEND**
Bayern

Who cares? I care!

Als pflegende Angehörige kenne ich die kleinen und großen Probleme im Alltag von Pflegenden. Vor allem kenne ich die Kämpfe mit dem System: Ob abgelehnte Anträge über finanzielle Mittel, löchrige Hilfsstrukturen und fehlende psychologische Betreuung – Pflegende Angehörige werden alleine gelassen! Zudem sind die Menschen, zumeist Frauen, die zuhause Pflegearbeit leisten, in Politik und Gesellschaft so gut wie unsichtbar.

479.000 Kinder und Jugendliche in Deutschland pflegen substanzuell oder regelmäßig Angehörige. Diese Kinder und Jugendlichen verpassen Freizeit, außerschulische Angebote und unbeschwerter Zeit mit Freund:innen, kurzum: Sie verpassen Kindheit und Jugend.

Ihnen allen ist politische Partizipation mangels Zeit und Energie meist unmöglich. Dadurch können sie nicht selbst für ihre eigenen Bedürfnisse eintreten, obwohl ihre Stimme in der Politik so dringend gebraucht würden. Ich bin unfassbar wütend, wie die aktuelle Politik pflegende Angehörige während der Pandemie im Stich lässt. Schon vor Corona gaben ein Drittel der Angehörigen von Demenzerkrankten an, mit ihren Kräften am Ende zu sein. Jetzt nach einem Jahr der Pandemie, in der Kurzzeitpflegen teils geschlossen und Pflegedienste ausgesetzt waren, hat sich die Angehörigenpflege bei vielen zur privaten Katastrophe entwickelt. Das darf nicht sein! Ich möchte mit euch gemeinsam für eine Wende in der Pflege kämpfen, für die pflegenden Angehörigen und für die vielen Frauen, die täglich unbezahlte Care-Arbeit leisten!

Globale Kämpfe, Lokal beginnen

Nachdem ich lange Zeit vor allem bei Bündnis 90/Die Grünen aktiv war, habe ich Anfang 2020 die GRÜNE JUGEND für mich entdeckt. Im Februar 2020 habe ich zusammen mit Freund:innen das junggrüne Netz Dinkelsbühl gegründet und aufgebaut. Seitdem tragen wir kontinuierlich grüne, feministische, queere und linke Forderungen in die Stadt und verschieben den politischen Diskurs weg von wErTkoNsErVaTivEn Themen, hin zu junger linksgrüner Politik.

Ich will die Grüne Jugend, gerade jetzt im Bundestagswahljahr, durch neue Kreisverbände und junggrüne Netze in ländlichen Regionen weiter stark machen. Wo traditionelle und konservative Themen noch so verwurzelt sind, muss von der Pike auf linksgrüne Arbeit geleistet werden. Hier möchte ich als Mitglied des Landesvorstands junge Menschen dazu ermutigen, politisch aktiv zu werden und gemeinsam die Gesellschaft zu verändern!

Packen wir's an!

Eure *Kathi*